

GREYHOUND GEORGE

Blues & Slide Guitar

"Der Blues ist das ganz normale Leben in Musik übersetzt"

Greyhound George wurde 1961 in Bielefeld geboren und spielte bereits in der Schulzeit - nachdem er schon als Teenager Bluesgrößen wie Big Joe Williams, Champion Jack Dupree und Albert Collins hautnah erleben durfte - in Blues- und Skifflebands – unter anderem mit Harmonica-Legende Piet Ebenfeld als Begleitband von Louisiana Red und in dem legendären WDR-TV-Feature „Von Chicago nach Gütersloh“. In den Achtzigern gab es dann Ausflüge in das Reggae- und Funk- Genre - bis er dann Anfang 2000 seine eigene Bluesband gründete.

Seit 2007 ist Greyhound George als Solokünstler und mit verschiedenen musikalischen Partnern unterwegs. Außerdem ist er Gastgeber des „Blue Monday“ in Schildesche, wo er regelmäßig mit wechselnden musikalischen Gästen auftritt. Ein anderes regelmäßiges Projekt ist – neben dem Duo mit Andy Grünert – das „Bielefelder Blues Projekt“, das in hierzulande wohl einzigartiger Weise den Blues mit deutschem Rap kombiniert.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 wurde Greyhound George für den „German Blues Award“ in der Kategorie „Solo“ nominiert. Im Jahr 2015 zusätzlich für die „German Blues Challenge“. Außerdem ist er 2.Preisträger des „Blues in Germany Award Acoustic“

Im Januar 2016 reisten George und Andy Grünert nach Memphis um dort auf der Beale Street als Vertreter Deutschlands an der "International Blues Challenge" teilzunehmen. Anschliessend unternahmen die Beiden eine "Blues-Pilgerreise" kreuz und quer durch das Mississippi-Delta auf den Spuren von Musikern wie Robert Johnson, Muddy Waters und Sonny Boy Williamson. Diese Reise führte die deutschen Musiker zu den Ursprüngen des Blues, in Gegenden, wo nach jedem kleinen Ort ein Song benannt ist. Es ist wohl selbstverständlich, dass die dort gemachten Erfahrungen nun mit in Georges Musik einfließen.

Bisher sind unter seinen Namen vier CDs erschienen sowie ein Live-Album mit dem amerikanischen Sänger und Gitarristen Poor Howard Stith. Ein Duo-Album mit dem vorpommerschen Harmonicaspieler Karl Valta ist 2015 erschienen.

GREYHOUND GEORGE (Seite2)

Greyhound George´s Stil zeichnet sich durch groovendes, virtuoses (Slide)Gitarrenspiel und originelles Songwriting aus. Sein Blues erzählt Geschichten aus dem Leben.

Er lässt das Publikum teilhaben an großen Gefühlen und kleinen alltäglichen Begebenheiten. Dabei zeigt er aber immer wieder, dass der Blues keine todtraurige Angelegenheit ist, denn es macht ihm Spass, was er tut und das überträgt sich auch auf den Zuhörer.

"Greyhound George beweist, dass der unbehandelte Country Blues auch in Deutschland eine Zukunft hat, wenn man ihn nur richtig präsentiert!"

"Er lebt quasi in den alten Songs der Meister,gibt diesen Energie um neue Ausdruckskraft, besprüht sie mit Charme, Sex-Appeal und Attraktivität.Seine eigenen Stücke transportieren den Blues in unsere Gegenwart. Mit viel Sprachwitz und Spielfreude bringt er selbst ein Computerbetriebssystem (Windows XP Home) in einen spritzigen Bluesgroove." viele-saiten.de)

"teils melancholisch, teils humorvoll, aber immer klischeefrei" (Wasser-Prawda)

„Echtes Blueswriting made in Germany. So sind Titel wie“What A Man’s Got To Do“ sind so gut wie jedes Delta-Original.“ -Bluenews.ch

Website:

www.greyhound-george.de